

Tagesordnungspunkt:

Rathausvorplatz Herbrechtingen - Beschlussfassung über Spielfläche für Kleinkinder

Beratungsfolge:

Gemeinderat Beschlussfassung 30.09.2021 öffentlich

Anlagen:

Rathaus Spielplatz - Entwurfsplanung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Anlegung einer Spielfläche für Kleinkinder auf dem Rathausvorplatz auf Grundlage der vorliegenden Planung zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Jahr	Produktsachkonto	Verfügbare Mittel (EUR)	Bedarf (EUR)		Erläuterung
			Einmalig	Laufend	
2021	55.10.200-100-7871000	25.000	25.000		
2022	55.10.200-100-7871	25.000	25.000		

Sachverhalt:

Im Rahmen der Sitzung des Gemeinderats vom 22. Mai 2021 ist die Idee einer Spielfläche für Kleinkinder auf dem Rathausvorplatz vorgestellt und dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben worden.

Im Anschluss an die Sitzung ist die Öffentlichkeit auf Grundlage einer vorläufigen Planskizze beteiligt und um Rückmeldung zur vorgestellten Idee gebeten worden.

Aufgrund der überfüllten Tagesordnungen im Juni und Juli und aufgrund der Tatsache, dass

eine Nutzung der anzuschaffenden Spielgeräte aufgrund langer Lieferzeiten ohnehin nicht mehr im Sommer 2021 stattfinden können, ist dieses Thema nun in den September verschoben worden.

Der Besuch des gastronomischen Angebots am Rathaus wird gerne mit einem Verweilen auf dem Rathausplatz genutzt. In dieser Zeit findet unser Brunnen ein reges Interesse und wird gerne als „Wasserspielplatz“ verwendet.

Ziel der jetzigen Maßnahme ist eine weitere Aufwertung des Rathausplatzes durch Kleinkinderspielgeräte zu erreichen und einen weiteren Beitrag für eine Belebung des Platzes zu leisten.

Folgende Spielgeräte (siehe Anlage zur Sitzung am 22.05.2021) konnte sich die Verwaltung ursprünglich zur Platzierung vorstellen:

- 2 x Federwippgeräte
- Edelstahl-Karussell
- Kleinkinderspielturm
- Fallschutzplatten

Die Gesamtkosten einschließlich Lieferung, Montage und Befestigungsmaterial liegen dabei bei etwa 35.000 €.

Im Rahmen der Beteiligung der Bevölkerung sind von 19 Personen und Institutionen Rückmeldungen an die Verwaltung eingegangen.

Hierfür danken wir außerordentlich, da wir hierdurch wertvolle Erkenntnisse gewinnen konnten, was die konkreten Vorstellungen anbelangt.

Neben Anregungen wie dem Wunsch nach ausreichender Verschattung, Berücksichtigung von Kindern mit motorischen Einschränkungen und einem größtmöglichen Verzicht auf Plastikgeräte ist auch der Wunsch nach einer Platzierung mit größerer Entfernung zum Jugendhaus genannt worden. Bei letzterem besteht der Wunsch, sowohl für die Jugendhausbesucher als auch für die Kleinkinder genügend Freiraum bereitzustellen.

Als Spielgeräte konkret gewünscht wurden folgende Gegenstände:

Rutsche
Karussell
Feder-Wippgeräte
Trampolin (im Boden versenkt)
Schaukel/Nestschaukel
Einbeziehung Brunnen (Wasserspiele, Fontäne, Matschstraße)
Röhre
Spielhaus
Kletternetz
Barfußweg
Partnerwippe (als wertvolle Ergänzung zu einer Einzelwippe)
Kletterturm/Kletterwand
Hängebrücke
Bewegungsplatte
Reck
Sandkasten
Slackline

Aufgrund der vorgesehenen Größe und Zielgruppe des Platzes sowie der Rahmenbedingungen (Tiefgarage direkt unterhalb des Platzes, Haushaltsmittel) ist es nicht möglich, allen

Vorstellungen und Wünschen an dieser Örtlichkeit gerecht werden zu können.

Wir freuen uns jedoch über die Anregungen, die wir hoffentlich an anderer Stelle künftig mit umsetzen können.

Auf Grundlage der Anregungen die wir erhalten haben, schlagen wir nunmehr nach Abwägung der eingegangenen Vorschläge folgende Spielgeräte für den Kleinkinderspielplatz vor:

1 Wipptier – Federspielgerät „Solo“

1 Partnerwippe – Federspielgerät „DUO“

1 Kleinkindspielturm mit Rutsche, Röhre und kleiner Krabbel- und Klettermöglichkeit

1 Federspielgerät „Auto“ Inklusionsgeeignet (anstelle Karussell)

Den Fallschutzbelag würden wir entsprechend der Notwendigkeiten dimensionieren.

Die Gesamtkosten werden sich auf 50.000 € belaufen. Finanzierung erfolgt über Kostenansatz im Jahr 2021 und 2022 mit jeweils 25.000 €.

Eine graphische Darstellung als Animation liegt als Anlage bei.